



Frank Gehrke (Mitte) mit den beiden Auszubildenen Sameh Alshekh (l.) und Amer Tabbakh.

Foto: t&w

## „Man muss es nur wollen“

Ausbildungsverbund Lüneburg e.V., größter Ausbilder im Landkreis Lüneburg, stellt seit Jahren erfolgreich Migranten ein

VON MONA BEHN

**Lüneburg.** Viele Firmen suchen Azubis und Tausende Geflüchtete sind nach Deutsch- und Integrationskursen bereit für eben so eine Ausbildung. Was so gut zu passen scheint, ist aber auch oftmals ein langer und schwerer Weg. Nicht so bei Amer Tabbakh (25) und Sameh Alshekh (27), die vor drei Jahren aus ih-

rem Heimatland Syrien nach Deutschland geflüchtet sind. Für die beiden jungen Männer, Amer hat in Jordanien Informatik studiert und Sameh in Damaskus den Studiengang zum IT-Ingenieur begonnen, stand eines fest: „Wir wollen in Deutschland eine Ausbildung machen.“

„Die Migranten brauchen in verschiedenen Bereichen Hilfe und Unterstützung: Der Erwerb von Deutschkenntnissen ist Grundvoraussetzung für einen gelungenen Integrationsprozess“, weiß der Geschäftsführer des Ausbildungsverbundes Lüneburg e.V. (ALÜ), Frank Gehrke. Er erinnert sich noch genau an die erste Begegnung mit Amer und Sameh, die beide auf B2 bzw. C1-Niveau sind, sich sprachlich also bestens ausdrücken können. Die

**Der Erwerb von Deutschkenntnissen ist Grundvoraussetzung für einen gelungenen Integrationsprozess.**

**Frank Gehrke,**  
Geschäftsführer des  
Ausbildungsverbundes  
Lüneburg e.V. (ALÜ)

beiden Bewerber sagen rückblickend: „Wir waren damals sehr aufgeregt, hatten Angst, dass wir dem Gespräch vom Inhalt her nicht folgen können.“ Doch es lief alles mehr als hervorragend, die beiden haben sich gegen deutsche Kandidaten durchgesetzt.

Dank dieses guten Eindrucks, den Amer und Sameh vermittelt haben, hat Frank Gehrke ihre Kontaktdaten an die in Frage kommenden Ausbildungsbetriebe weitergegeben – mit Erfolg, wie man sieht: Bei EDVdam, Andreas Möller absolviert Amer eine Ausbildung zum Fachinformatiker, und Sameh hat als IT-Systemkaufmann einen Ausbildungsplatz bei der Sparkasse Lüneburg bekommen. Heute stehen Amer und Sameh kurz vor ihrer Zwischenprüfung, beide haben

nach dem ersten Ausbildungsjahr gute bzw. sehr gute Noten.

Bestens vorbereitet werden sie und auch andere Auszubildende in den Prüfungsvorbereitungen des ALÜ, die Vivien Saatzmann übernimmt – beim ALÜ wird also viel für die Auszubildenden getan, was sich für die Azubis immer wieder „auszahlt“, wenn sie ihre Ausbildung erfolgreich beenden konnten.

Seit nunmehr 20 Jahren erhalten Auszubildende beim ALÜ einen tollen Start ins Berufsleben. In Zeiten, in denen es für Betriebe immer schwieriger wird, Nachwuchs zu generieren, bekommen

auf jeden Fall ihren Realschulabschluss und können darauf aufbauen. Allerdings ist auch hier B2 ideal.“

Amer und Sameh blicken positiv in die Zukunft und möchten nach der Ausbildung erstmal Praxis in ihren Berufen bekommen. Beide sind sich einig: „Eine Ausbildung mitsamt der Berufsschule geht immer, man muss es nur wollen.“ Dieser Wille war bei beiden von Anfang an vorhanden und wurde für Sameh in wunderbarer Weise von seinem Abteilungsleiter bei der Sparkasse Lüneburg, Oliver Rehbein, mit den Worten „Ich glaube an Sie“ bestärkt.

# 80

**Auszubildende**  
sind derzeit angestellt

# 52

**Mitgliedsbetriebe**  
gehören dem ALÜ an

die jungen Menschen im ALÜ attraktive Ausbildungsplätze insbesondere für gewerblich-technische sowie IT- und kaufmännische Berufe in Mitgliedsunternehmen präsentiert. Rund 80 Auszubildende sind derzeit angestellt, 52 Mitgliedsbetriebe gehören dem ALÜ an, der damit der größte Ausbilder im Landkreis Lüneburg ist.

Der begrenzte Faktor ist bei der Bewerbung von Geflüchteten immer die Sprache. Frank Gehrke appelliert daher an die ausländischen Bewerber, deren Sprachkenntnisse noch nicht so gut sind, sich erstmal für einen technischen Beruf wie beispielsweise Maschinen- und Anlagenführer zu bewerben: „Ein ideales Startbrett, nach der zweijährigen Ausbildung haben die Lehrlinge dann

#### GUT ZU WISSEN

### Vorteile für Azubis

- Ausbildung in namhaften Unternehmen der Region
- Wissensvorsprung durch interne Schulungen
- Ausbildung mit Gleichgesinnten
- aktive Projektarbeit
- gründliche Vorbereitung auf Zwischen- und Abschlussprüfung
- zukunftsorientierte und qualifizierte Ausbildung
- für Migranten werden extra Deutschkurse angeboten

#### ANFORDERUNGSPROFIL

### ALÜ stellt sich vor

- Gute bis befriedigende Leistungen in Deutsch und Mathematik
- Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen
- Kommunikationsfähigkeit
- Freude an Teamarbeit
- Fähigkeit zur selbstständigen Informationsbeschaffung
- EDV-Grundkenntnisse
- Kenntnisse über den Ausbildungsberuf, evtl. auch handwerkliche Fähigkeiten für die entsprechenden Berufe

#### INFO

### ALÜ feiert Geburtstag

Wer sich für eine Ausbildung beim ALÜ interessiert, der im Sommer 20-jähriges Bestehen feiert, bekommt mehr Infos unter Telefon (04131) 603056-0 sowie [www.alü.de](http://www.alü.de)



Sameh Alskehk an seinem Arbeitsplatz bei der Sparkasse Lüneburg. Foto: t&w



Amer Tabbakh macht seine Ausbildung bei EDVdam. Foto: t&w

#### AUSSTELLER

## Lern, was du kannst.

Beim größten Ausbildungsbetrieb in der Region Lüneburg.



[www.alü.de](http://www.alü.de)

**Mechatroniker- /in**

**Elektroniker-/in für Geräte und Systeme**

**Maschinen- und Anlagenführer-/in**

**Fachkräfte für Lagerlogistik**

**Fachinformatiker**

**Informatikkaufleute**

**Kaufleute für Büromanagement**

Informiere dich unter: [www.alü.de](http://www.alü.de)  
und bewirb dich jetzt online für 2019 !